„Kesselemmer Wierschtjer“ legten großartigen Sessionsauftakt hin

Schwungvoll und vielversprechend startete der Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ im voll besetzten Casino des Bürgervereins Kesselheim in die närrisch karnevalistische Session 2017/2018. 72 Möhnen und Gäste waren der Einladung der „Wierschtjer“ gefolgt und feierten bei bester Stimmung den Beginn der fünften Jahreszeit.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde das erste Highlight des Abends gesetzt. Der historische Fanfarenzug aus Spay, unter der musikalischen Leitung von Markus Schäfer, spielte den Vorstand und Arbeitskreis der „Wierschtjer“ fulminant in den Saal.

Die 1. Vorsitzende, Martina Piroth, begrüßte alle Mitglieder und Gäste und dankte dem scheidenden Möhnenpaar der Session 2016/2017 (Monika Güls und Melanie Kaczmarek) für ihren Einsatz und Engagement in ihrem Amt, welches sie mit viel Freude und Einsatz ausübten. Anschließend eröffnete sie das umfangreiche und leckere Büffet.

Nach dem Essen ergriff die Sitzungspräsidentin, Doris Mendyka, das Wort und führte charmant und humorvoll durch das anschließende kleine Programm. Mit dem Möhnenlied „Kesselemm“ stimmte man sich gemeinsam ein. Im Anschluß daran stellte Martina Piroth, den Jubiläumsorden und den Jubiläumspin vor, welcher bei den Gästen sehr gut ankam. Anschließend gab sie die wichtigsten karnevalistischen Termine und die Neuerung beim Kartenvorverkauf bekannt gegeben.

Es folgte das allseits beliebte Lied, Zwischenspiel, welches vom Musikus und Entertainer, Albrecht Ruech gespielt wurde und viele Möhnen zum mit machen bewegte. Martina Piroth und Doris

Mendyka zeigten anschließend in einem kleinen Sketch, das die Übersetzung der englischen Sprache in die deutsche Sprache sehr humorvoll sein kann, welches für einiges Gelächter sorgte.

Das Möhnenballett präsentierte einen lustigen Mitmachtanz, bei dem kurzerhand der Musikus Albrecht Ruech mit einbezogen wurde. Dieser bewies eindrucksvoll, daß er nicht nur singen und Musik machen, sondern auch hervorragend tanzen kann. Nun sollte eigentlich die Vorstellung des neuen Möhnenpaares erfolgen, aber es kam alles ganz anders. Schon beim Einmarsch des Paares war klar, „hey stemmt watt net“. Der Vereinswirt Lothar Knautz, stellte sich als neue „Obermöhn Irmchen“ und die 1. Schatzmeisterin, Irene Perschke als „Möhnerich“ vor. Die Sitzungspräsidentin machte den Beiden aber ganz schnell humorvoll klar, daß sowas bei den Möhnen nicht geht und dankte für die gut gemeinte Initiative.

Dann wurde es spannend. Zwei bunte Vögel, die 1. Vorsitzende und das aktive Möhnenmitglied, Magret Volk, flogen in den Saal ein und klärten die Gäste auf, wie sie das neue Möhnenpaar gesucht und gefunden haben. Und dann war es endlich soweit, die 1. Vorsitzende lüftete den Schleier. Mit dem neuen Möhnenpaar-Lied „Mir säin all, all, all nur Möhne“, zog das neue Möhnenpaar, „Obermöhn Andrea die I. mit güldenem Haar vom Kurfürst-Schönborn-Boulevard“ (Andrea Windheuser) und „Möhnerich Ute die I. schick und fein bezaubernder Vogel aus Kesselheim“ (Ute Vogel), mit ihren zwei liebreizenden Pagen, LauraWindheuser (Tochter der Obermöhn) und Verena Dick (Tochter des Möhnerichs) in den Saal ein.

Es folgten die Vorstellung und Vereidigung des Möhnenpaares und nach deren Grußworten überreiche das frischgebackene Möhnenpaar den Sessionsorden an die Ehrenmitglieder Irmgard Leiberger und Karin Barth.

Danach wurde noch munter das Tanzbein geschwungen und kräftig gefeiert. Die „Kesselemmer Wierschtjer“ und alle Gäste waren

sich einig, daß es eine tolle und gelungene Auftaktveranstaltung war.

Anstehende Termine des Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“:

- ***21.01.2018 Jubiläumsnachmittag für Mitglieder und geladene Gäste***
- ***02.02.2018 Kartenvorverkauf für die Möhnensitzung, ab 17.00 Uhr Gaststätte Rheintal (Bud)***
- ***08.02.2018 große Möhnensitzung, Hermann-Höfer Vereinshaus (VfL-Bereinsheim)***
- ***23.02.2018 Heringsessen, Casino des Bürgervereins***
- ***26.05.2018 Frühlingsfest***

Quelle: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e. V.